

# IRC Deutschland - Drittes bundesweites Healing-Classrooms-Netzwerktreffen, 21.04.2021, online - Kooperation und Teamarbeit in der Schule

Kulturen von Teamarbeit und Unterstützung sind ein wichtiger Bestandteil der Resilienzförderung und der Stärkung sozialer Kompetenzen von Schüler\*innen. Im dritten bundesweiten Online-Netzwerktreffen unseres Healing-Classrooms-Projektes haben wir uns mit erfolgreicher und entlastender Zusammenarbeit in Schulteams beschäftigt, Impulse aus der pädagogischen Praxis und zu Instrumenten effizienter Teamarbeit gehört und im Anschluss gemeinsam mit den Referent\*innen diskutiert. Hier finden Sie die Impulsvorträge, Mitschriften des Austauschs in den vier Kleingruppen sowie spannendes Zusatzmaterial.

LAURARESAEI APR 23, 2021 09:10AM

## Methoden & Ziele kollegialer Fallberatung

### Referentin: Brigitte Jacobs-Hombeuel, Bonn/NRW

Brigitte Jacobs-Hombeuel ist Expertin für wertschätzende Personal- und Organisationsentwicklung. Mit ihrer Bonner Agentur „Gute-Leute-Beratung“ unterstützt und berät sie Institutionen und Unternehmen u.a. in Sachen Teamwork und Teambuilding.

Kontakt: [post@gute-leute-beratung.de](mailto:post@gute-leute-beratung.de)



### Impulsvortrag

Frau Jacobs-Hombeuel hat uns einen Einblick in sinnhafte systematische Beratung gegeben und diese in Zusammenhang mit vertrauensvollen Teamstrukturen & Resilienz gesetzt. Hier finden Sie die Präsentation zum Impulsvortrag als pdf-Datei, inkl. **Lesetipps**.

## KOLLEGIALE BERATUNG

KFB, INTERVISION, GRUPPEN-COACHING

Die Methode

Das Setting

Die Saat

Die Wirkung

*Impuls von Brigitte Jacobs-Hombeuel*

Gute  
Leute  
Beratung für g

**Präsentation\_Jacobs-Hombeuel**  
PDF document  
PADLET DRIVE

### Q & A in der Kleingruppe

**Bei den drei Saaten für eine erfolgreiche kollegiale Fallberatung (KFB) haben Sie erwähnt, dass Zeit häufig der problematischste Aspekt ist. Wieviel Zeit müssen Schulen/Kollegien Ihrer Meinung nach mindestens investieren, um erfolgreiche KFB praktizieren zu können?**

Kollegien können sich die Frage stellen, wieviel Zeit bereits in Teamstrukturen investiert wird, wofür sie verwendet wird und wie erfolgreich diese Strukturen sind. Mein Mann ist Lehrer und erzählt häufig von Konferenzen. Es kann beispielsweise hilfreich sein, Zeiten, die für weniger produktive Konferenzen aufgewendet werden, in andere Formen der Besprechung wie KFB zu investieren. Diese Abweichung von Formalia und

Bürokratie erfordert Mut und Initiative. Diese sollten bestenfalls aus dem Kollegium kommen: Aktiv werden, die Besprechungskultur analysieren und überarbeiten und auch in Teambuilding investieren.

**Die Frage danach, wie man Konferenzen anders und produktiver gestalten kann, finde ich sehr spannend. Das gilt aber auch für KFB: Ich habe die Erfahrung gemacht, dass KFB zeitlich den gesetzten Rahmen sprengen und dennoch nicht zum Ziel führen kann. Wie kann ich eine tiefgehende Reflexion anstoßen, damit KFB nicht im Sand verläuft? Kennen Sie Best Practice-Modelle, um die Methode sowie die Gesprächsathmosphäre zielführend zu gestalten?**

Besonders wichtig finde ich in diesem Zusammenhang einerseits Methodenkenntnis und Methodendisziplin auf Seiten des Teams. Andererseits kommt der Moderation hier eine entscheidende Rolle zu: Wieviel Autorität besitzt der\*die Moderator\*in innerhalb der geleiteten Gruppe? Wieviel Vertrauen hat er\*sie in die Kompetenz und die Fähigkeit der Gruppe, zu einem Ergebnis zu gelangen? Es ist auch wichtig, Prozesse scheitern zu lassen. KFB darf auch mal scheitern. Dann ist Feedback und eine Reflexion der Methode auf der Metaebene zentral: Die einzelnen Personen müssen sich fragen, ob sie mit dem Ergebnis zufrieden sind und wenn nicht, was in ihren Augen schief gelaufen ist.

**Wie stehen Sie zu externer Moderation? Häufig wünschen sich Schulteams einen frischen Blick von außen, um eingefahrene Dynamiken aufzubrechen.**

Teams glauben sehr häufig nicht an die Kraft der eigenen Kompetenz. Dieses Phänomen ist in vielen verschiedenen Arbeitsbereichen zu finden. Wichtig für KFB ist aber, wie der Name schon sagt, die Kollegialität, die Augenhöhe. Diese kann durch eine externe Moderation leicht gestört werden, ebenso wie eine Moderation durch die Schulleitung. Lassen Sie KFB nie durch die Schulleitung moderieren! Zur Stärkung der Teams kann es beispielsweise helfen, wenn 2-3 Kolleg\*innen gemeinsam eine Fortbildung besuchen. Dadurch können sie sich bestärkt fühlen, gemeinsam als Expert\*innen die gewonnenen Erkenntnisse ins Team zu tragen und fühlen sich bereit, Neues anzustoßen. Das Miteinander Lernen ist zudem ein wichtiger Bestandteil erfolgreichen Teambuildings. Es muss auch nicht jede\*r moderieren! Auch ein Vorgehen reihum kann kontraproduktiv werden. Moderation ist eine spezifische Kompetenz, die nicht jede\*r im Team mitbringt.

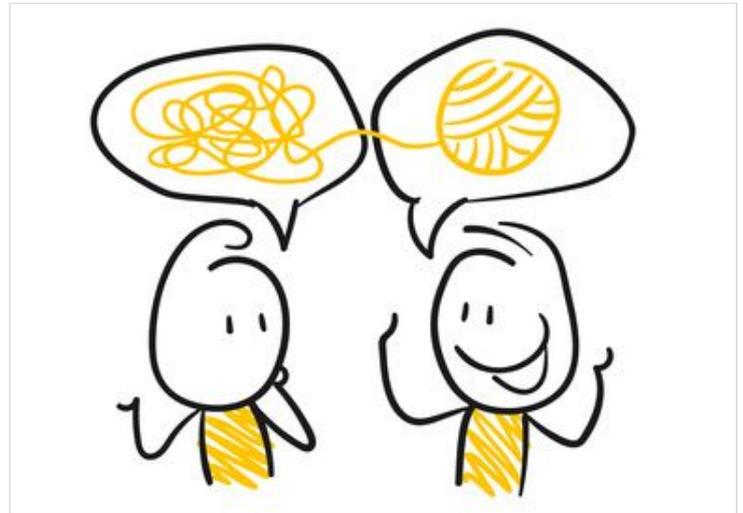
**Haben Sie Vorschläge, wie wir das Moderieren besser lernen können, z.B. spezifische Fortbildungsangebote? Momentan haben wir es aufgrund des Pandemiegeschehens im Team mit besonders schwierigen Fällen zu tun. Viele Kolleg\*innen wissen nicht, wie sie sich verhalten sollen und suchen Rat. Wir fühlen uns für die Fallberatung fachlich und methodisch nicht genug vorbereitet.**

Es hilft, sich eine kleine Gruppe zu suchen, in der Sie Intervention zu Ihren eigenen Rollen betreiben, sich außerhalb der Methode auf die Fälle vorbereiten und Moderation einüben. Solche Gruppen fördern die persönliche Resilienz erheblich und sind durch den verbreiteten Umgang mit Zoom u.ä. jetzt viel einfacher geworden. Ich denke nicht, dass eine mehrwöchige Fortbildung zur\*zum Moderator\*in nötig ist, ein gemeinsamer Seminartag im Team kann jedoch helfen.

Ich finde das Miteinander im Team einfach zentral, um das Vertrauen, den Tiefgang und die Wertschätzung, die für KFB nötig sind, zu säen.

## Ideensammlung

Ideen zur Umsetzung erfolgreicher kollegialer Fallberatung können Sie auch über die Veranstaltung hinaus auf unserem [KFB-Jamboard](#) sammeln - einfach auf den [Link](#) klicken, Ihre Gedanken mit Post-its festhalten und/oder durch die Ideen Ihrer Kolleg\*innen stöbern!



## Reflexionsfrage an Sie

*Erinnern Sie sich an eine Situation der letzten Monate, in der Sie einen Fall gemeinsam mit einer Kollegin\*inem Kollegen erfolgreich besprochen und vielleicht sogar gelöst haben?*

Eine Teilnehmerin aus der Kleingruppe hat beispielsweise sehr positive Erfahrungen mit wöchentlichen Treffen mit der Schulsozialarbeiterin gemacht: Der regelmäßiger Austausch zu konkreten Fällen kann bei der Reflexion des eigenen Handelns unterstützen. Besonders während der Notbetreuung kann dieser Beratungsmoment hilfreich sein, da das Einfordern der Einhaltung neuer Regeln durch hohe Erwartungen von außen, aber auch an sich selbst begleitet werden kann. Regelmäßige Einzelgespräche können das Wohlbefinden im Team durch das Pandemiegeschehen hindurch erheblich stärken.

## Bedingungen für gelingendes Zusammenarbeiten in Schulen

### Referent: Dr. Frederik Ahlgrimm, Berlin

Dr. Frederik Ahlgrimm ist wissenschaftlicher Mitarbeiter im Projekt „Leistung macht Schule“ der Humboldt-Universität zu Berlin und fachlicher Leiter des Regionalbüros Berlin des Deutschen Schulpreises. Hierbei berät und moderiert er Entwicklungsprozesse in Schulen und berichtet von Erfolgsmodellen und Stolpersteinen.

**Kontakt: [frederik.ahlgrimm@hu-berlin.de](mailto:frederik.ahlgrimm@hu-berlin.de)**



## Sie möchten sich die Präsentation von Herrn Dr. Ahlgrimm noch einmal anschauen?

Hier finden Sie die komplette Power-Point-Präsentation zum Downloaden:

**Lemas** LEISTUNG macht SCHULE

**Bedingungen für gelingendes Zusammenarbeiten in Schulen**

Healing Classrooms-Netzwerktreffen am 21.04.2021

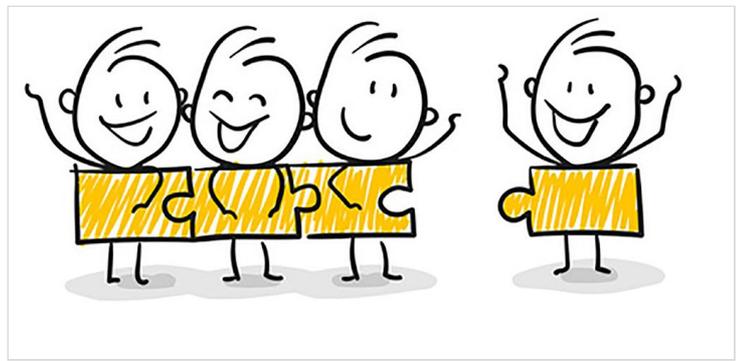
Dr. Frederik Ahlgrimm  
Humboldt-Universität zu Berlin

PPP\_Zusammenarbeit in Schulen\_Ahlgrimm  
Powerpoint presentation  
PADLET DRIVE

## Haben Sie Ideen für gelingendes Zusammenarbeiten an Schulen?

In diesem Jamboard können Sie Tipps für gelingende Kooperationen teilen und Online-Tools für den Distanzunterricht verraten:

[https://jamboard.google.com/d/1R6MnN3\\_LTWAiLpFJUtTttmrvWg3TBJO4O41w4SRTcqo/edit?usp=sharing](https://jamboard.google.com/d/1R6MnN3_LTWAiLpFJUtTttmrvWg3TBJO4O41w4SRTcqo/edit?usp=sharing)



Weitere Informationen zur Kooperation an Schulen finden Sie auch auf der Seite des Deutschen Schulpreises:  
<https://deutsches-schulportal.de/dossiers/kooperation-in-der-schule/>

## Erfolgreich Kooperation gestalten: Ein Beispiel aus der Praxis

### Referentin: Sabine Matzen, Wetter/Hessen

Sabine Matzen ist Oberstudienrätin, Koordinatorin für Öffentlichkeitsarbeit und Praktikumsbeauftragte an der IGS Wollenbergschule Wetter in Hessen. Als Querschnitt dieser verschiedenen Funktionen hat sie u.a. ein Kooperationsprojekt mit Lehramtsstudierenden der Philipps-Universität Marburg ins Leben gerufen. Dabei werden Studierende im Rahmen von Praktika zur Unterstützung in Intensivklassen eingesetzt – auch digital während der Schulschließungen.

**Kontakt:** [smatzen@wollenbergschule.de](mailto:smatzen@wollenbergschule.de)



In diesem kurzen Video resümiert Frau Matzen ihre Erwartungen an das Projekt.

Box

BOX



## Videoimpuls II

In diesem kurzen Video berichten zwei der beteiligten Lehramtsstudierenden von ihren Erfahrungen.

Box

BOX



## Q&A mit Tipps aus der Praxis

**Wie kann ich es überhaupt angehen, mit einer Universität zusammenzuarbeiten?**

Der erste Schritt wäre, das Vorlesungsverzeichnis einer naheliegenden Hochschule zu überfliegen und mit entsprechenden Ansprechpersonen (bspw. aus den Bereichen DaZ oder Erziehungswissenschaften) in den Kontakt zu treten. Machen Sie einen Vorschlag, ein Seminar mit Praxisanteil auszuarbeiten.

**Ich bin im ländlichen Raum tätig. Kann ich das hier überhaupt umsetzen?**

In jedem Fall. Auch wenn die nächste Hochschule etwas weiter entfernt ist, bildet das keine Hürde. Insbesondere während des Distanzunterrichts.

**Ich möchte als Koordinator\*in gerne etwas Ähnliches in meiner Region initiieren. Wie viele Schulen brauche ich dafür?**

Es ist ratsam, Schritt für Schritt vorzugehen. Suchen Sie sich bestenfalls zunächst nur eine kooperationsbereite Schule aus, um das Vorhaben zu pilotieren. In Zusammenarbeit mit den Lehrkräften und den Studierenden kann das Vorgehen erprobt werden und darauf aufbauend skaliert werden.

## Deutsch Checker

Wollen Sie sich noch weiter durch gelungene Kooperationsprojekte mit Universitäten inspirieren lassen?

Deutsch Checker ist ein Kooperationsprojekt zwischen der Ruhr-Universität Bochum und 4 Herner Schulen.

## Impulsvortrag

Frau Matzen hat uns einen Einblick in die Entstehung und Durchführung des Kooperationsprojekts gegeben und auch, wie sie es erfolgreich digitalisiert hat.

- Teil der Lehrer:innenausbildung (Schulpraktika, Referendariat)
- Zusammenarbeit/Austausch mit anderen Schulen (u.a. Schulverbund, LiGa-Lernen im Ganztag, Zertifikate/Umweltschule, Schulen die Hochbegabte besonders fördern)
- Zusammenarbeit mit Stiftungen im Programmen und Projekten
- Öffentlichkeitsarbeit

### Notwendig:

- Networking (Kontakte zu anderen Institutionen aufbauen und pflegen)
- Lobbying (Aufbau und Pflege von Kontakten zum Kreis, der Kommune, Ämtern und Behörden, ...)
- Empfehlungsmanagement (Testimonials aufbauen, Fürsprecher: innen einbinden)

**Übergreifendes Ziel:** Integrierte Gesamtschule/Schule der Region als attraktives Bildungsangebot im ländlichen Raum erhalten, entwickeln, gestalten (im Fokus: zufriedene Schüler:innen), Lehrer:innenausbildung gestalten (im Fokus: zufriedene Lehramt-Anwärter:innen)

**Ziel des Projekts:** Durchführung eines Online-Schulpraktikums in einer Zeit des Corona-Lockdowns und der partiellen Öffnung von Schule

### 2. Die Ausgangslage

#### Beteiligte Institutionen:

IGS Wollenbergschule Wetter, Integrierte Ganztagsschule im ländlichen Raum, [www.igs-wollenbergschule.de](http://www.igs-wollenbergschule.de)  
mit langer Tradition (50-Jahrsfeier 2022)

### Vortragsskript\_Matzen

PDF document

PADLET DRIVE

## Videoimpuls I

## Home - Deutsch-Checker digi

Fachliche und pädagogisch/didaktisch  
speziell ausgebildete

Lehramtsstudierende (Deutsch-Trainer)  
bilden fortgeschrittene Schülerinnen und  
Schüler der Klassen neun bis zwölf als

Deutsch-Checker aus, betreuen diese wöchentlich und evaluieren ihre  
Tätigkeit. Die Deutsch-Checker betreuen individuell die Deutsch-Lerner  
in Form von einmal wöchentlich stattfindenden Fördermaßnahmen im  
Bereich der deutschen Sprache in der jeweiligen Schule.

DEUTSCH-CHECKER DIGI



## Zusammenarbeit im Pandemiegeschehen

In diesem Jamboard können Sie Tipps für hilfreiche digitale  
Kommunikationsformate und Tools für die Zusammenarbeit im  
Kollegium teilen und reflektieren, was sich dadurch in der  
Zusammenarbeit verbessert hat.

### Zusammenarbeit im Pandemiegeschehen - Google Jamboard

The version of the browser you are using  
is no longer supported. Please upgrade  
to a supported browser. Dismiss



GOOGLE

## Erfolgreich Netzwerke nutzen: Ein Beispiel aus der Praxis

### Referentin: Christiane Beckmann, Lünen- Brambauer/NRW

Christiane Beckmann ist Klassenlehrerin, Beratungslehrerin und  
Verbindungslehrerin in der OGS an der Wittekindschule in  
Lünen-Brambauer (Nordrhein-Westfalen). Sie hat innerhalb  
kurzer Zeit eine „Vernetzungs-Tafel“ aufgebaut, die sich zur  
Krisenintervention bewährt hat.

**Kontakt:** [diekoko@gmx.de](mailto:diekoko@gmx.de)

## Impulsvortrag

Frau Beckmann hat uns ihre "Vernetzungs-Tafel" gezeigt. Darauf  
befinden sich Kontaktadressen, Ansprechpersonen und Fotos  
verschiedener Netzwerkpartner\*innen aus verschiedenen  
Bereichen, wie etwa dem Jugendamt, Vereinen oder diversen  
Beratungsangeboten. Frau Beckmanns Netzwerktafel soll nun  
digitalisiert werden, damit man auch von zuhause aus einen  
Blick darauf werfen kann.

## Q & A in der Kleingruppe

### Wie läuft das Terminmanagement mit Behörden?

Es gibt direkte Verbindung durch personelle Überschneidungen,  
aber auch durch regen Austausch. Oft wurden vorab schon viele  
Schritte abgeklöpft, was meist zu schnellen Reaktionen führt.

### Wie funktioniert die Zusammenarbeit mit dem Jugendamt?

Sehr gut. Manchmal braucht man jemanden vom Jugendamt mit  
Außenblick, wenn man bereits emotional betroffen ist.

Es gibt oft sehr viele verschiedene Akteur\*innen und die  
Zuständigkeiten sind oft nicht aktuell; eine Netzwerktafel hilft  
dabei einen Überblick zu bewahren.

Netzwerkpartner\*innen zu finden ist Teil der Ausbildung zur  
Beratungslehrerin. Es müssen viele Kräfte und Ressourcen  
alleine ins Netzwerken gesteckt werden, z.B. in Telefonate: Wo  
gibt es neue Angebote? Was hat sich getan?

### Gibt es Unterschiede zwischen den Bundesländern?

Hamburg und Bremen haben regionale Beratungszentren für  
spezielle Schulen; diese bilden bereits Netzwerke und schicken

externe Berater in die Schulen.

### Gibt es das in NRW?

Nein. Es gibt externe Beratungsstellen, diese arbeiten jedoch nicht zentralisiert. Jede Schule kämpft für sich, aber die Schulleiter\*innen tauschen sich untereinander aus. Inklusion soll Ziel und Thema für das Netzwerk werden, auch wenn dieser Schritt derzeit von der Pandemie überlagert wird. Teilweise gibt es in den externen Beratungszentren auch eigene Netzwerke, z.B. das ReBBZ Flucht Netzwerk. Wenn es Hemmschwellen gibt, solche Initiativen wahrzunehmen, kommen gerade im traumapädagogischen Bereich Ansprechpartner\*innen gerne direkt in die Schulen.

Das Kommunale Integrationszentrum (KI) Hamm hat 2017/18 ein neues Rahmenkonzept zur Beschulung von Neuzugezogenen geschrieben, das auch ein Kapitel zu Netzwerkangeboten beinhaltet. Das Kapitel hat sich im Nachhinein als das wichtigste Bestandteil erwiesen! Dadurch wurde auch das KI bekannter, z.B. als internationales Begegnungszentrum, die jetzt eigene Materialien herausgeben.

### Hat sich die Netzwerktafel während Corona herumgesprochen? Nutzen andere die Tafel mit?

Ja

### Sie haben im Vortrag erwähnt, dass die Jugendamtsmeldungen zurückgegangen sind. Wie kam es dazu?

Wir haben die Erfahrung gemacht, dass beim Schritt zum Jugendamt die Sprachbarriere gar nicht das Problem ist, weil mit muttersprachlichen Übersetzer\*innen den Familien oft ganz gut geholfen wird.

Damit war gemeint, dass die Meldungen bzgl. Gefährdungen des Kindeswohls zurückgegangen sind, da andere Stellen vorgeschaltet werden konnten.

Manche Initiativen arbeiten sogar nur in Kooperation mit dem Jugendamt. Ziel ist es, Eltern zu vermitteln, dass das Jugendamt nicht schlimm ist:

Oft ist "Jugendamt" sehr negativ konnotiert, als ob dann die Kinder wegenommen werden. Die Arbeit mit der Netzwerktafel konnte helfen, die Hemmschwelle zu senken.

### Wie hoch ist die Bereitschaft bei Netzwerkpartner\*innen, in die Schule zu kommen und Zeit zu investieren?

Es gab Unterstützung von einer Schulleitung dadurch kamen sehr schnell sehr viele Akteuer\*innen dazu. Besonders gut war, dass die Schulleitung alle nach der schriftlichen Kontaktaufnahme noch einmal persönlich angerufen hat.

### Gibt es im Netzwerk auch Angebote für Eltern?

Elternkurse sind angedacht, außerdem evtl. ein Elterncafé. Manchmal kommt man mit diesen Angeboten nicht über eigenen Stadtteil hinaus; Daher ist Sichtbarkeit hier ein zentrales Thema, damit Eltern herausfinden können, was in anderen, benachbarten Stadtteilen stattfindet (leider sind die Unterkünfte oft nicht gut angebunden).



## Wo finde ich Unterstützung in Krisensituationen?

Ideen zur Unterstützung können Sie auch über die Veranstaltung hinaus auf dem Jamboard einsehen & ergänzen!



## Praxistipps zur Vernetzung

- Netzwerke wachsen organisch: Jede\*r neue Partner\*in bringt eigene Netzwerke mit.
- Bauen Sie "Sicherungen" ein: Es braucht immer Personen, die den Überblick haben!
- Gehen Sie thematisch vor (z.B. emotionale Gesundheit, Sport, etc.), um sich nicht zu überlasten. Alles auf einmal ist nicht zu schaffen.
- Wichtig ist Transparenz für Ihre Kolleg\*innen: Definieren Sie zwar Ansprechpersonen, machen Sie Strukturen & Prozesse jedoch für alle sichtbar.

# IMPRESSUM

---

## IRC Deutschland

Bei Fragen zu den **Healing-Classrooms**-Projekten kontaktieren Sie uns gerne unter [healing.classrooms@rescue.org](mailto:healing.classrooms@rescue.org) oder besuchen Sie unsere [Healing-Classrooms-Plattform!](#)  
Um unseren Newsletter zu abonnieren, klicken Sie [hier](#).



Dieses Projekt wird in Kooperation mit der SchlaU-Werkstatt für Migrationspädagogik durchgeführt.



Dieses Projekt wird aus Mitteln des Asyl-, Migrations- und Integrationsfonds kofinanziert.



## FEEDBACK

---

### Wir sind gespannt auf Ihre Meinung!

Wie hat Ihnen das Netzwerktreffen gefallen? Bis zum 02. Mai 2021 können Sie unser [Feedback-Formular](#) ausfüllen!

\*\*\*\*\*